



# LEUPHANA

Professional School



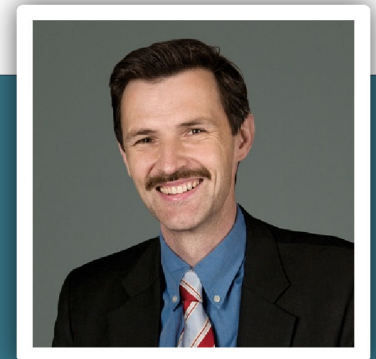
Centre for  
Sustainability  
Management

## MBA Sustainability Management

**Berufsbegleitendes Fernstudium:** Nachhaltigkeitsmanagement · CSR · Führungskompetenzen · Persönlichkeitsentwicklung



# LIEBE STUDIENINTERESSIERTE,



Unternehmen sind sich heute zunehmend bewusst, dass die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte zum wirtschaftlichen Erfolg beiträgt. Nachhaltigkeitsmanagement und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung spielen sowohl auf dem Kapitalmarkt als auch bei der öffentlichen Auftragsvergabe und der Personalakquise und -bindung eine wichtige Rolle. Zudem bieten sich für innovative Produkte und Dienstleistungen hervorragende Chancen auf den stark wachsenden Märkten der Zukunft. Die Umsetzung und Verankerung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung stellt jedoch eine große Herausforderung dar, die einen kompetenten Umgang mit komplexen Sachverhalten und eine interdisziplinäre Analyse erfordert.

Dazu bedarf es kreativer Persönlichkeiten, die über das notwendige fundierte Know-how verfügen und auf dieser Grundlage Ideen entwickeln und realisieren. Dieses Know-how können Sie mit dem MBA Sustainability Management des Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg erwerben. Der Fernstudiengang ist für die Managementweiterbildung konzipiert und wird mit dem akkreditierten und international anerkannten Titel „Master of Business Administration“ (MBA) abgeschlossen. Die Ausrichtung des Weiterbildungsstudiums auf CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement mit der Verknüpfung zu Innovationsmanagement, Soft Skills und Entrepreneurship entspricht den wachsenden Bedürfnissen der Praxis. Das Studium soll Sie qualifizieren, Unternehmen oder Organisationen verantwortungsvoll zu gestalten und dadurch zu einer nachhaltigen Entwicklung gewinnbringend beizutragen.

Werden auch Sie ein „Change Agent for Sustainability“. Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in white ink that reads "St. Schaltegger". The signature is fluid and cursive, written on a dark teal background.

**Prof. Dr. Stefan Schaltegger**

Studiengangsründer und -leiter MBA Sustainability Management

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>MBA Sustainability Management: Ihr Weg zur nachhaltigen Karriere</b> .....	4
<b>Zielgruppen: Persönlichkeiten mit Weitblick</b> .....	5
<b>Praxisnähe und Kooperationen: Lösungs-, anwendungs- und umsetzungsorientierter Studiengang</b> .....	6
<b>Einzigartigkeit: Fünf gute Gründe für den MBA Sustainability Management</b> .....	7
<b>Flexibilität: Zeitliche Organisation von Studium, Beruf und Privatem</b> .....	8
<b>Modularer Lehrplan: Fachliche Kompetenzen erwerben</b> .....	10
<b>Überfachliche Module: Persönlichkeitskompetenzen ausbauen</b> .....	13
<b>Fernstudium: Zeitgemäße Weiterbildung durch Blended Learning</b> .....	14
<b>Bis 30. September bewerben: Zeit- und Studienplanung</b> .....	15
<b>Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen: Wichtige Hinweise zu Credit Points</b> .....	16
<b>Studienteilnahme: Von der Bewerbung bis zur Zulassung</b> .....	17
<b>Lehrende: Erfahrene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis</b> .....	18
<b>Professional School: Berufsbegleitende Weiterbildung an einer Sustainable University</b> .....	20
<b>CSM: Internationales Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeitsmanagement</b> .....	21
<b>Auf einen Blick: Der MBA Sustainability Management</b> .....	22
<b>Kontakt und Impressum: Wir sind für Sie da</b> .....	23

# MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT:

## IHR WEG ZUR NACHHALTIGEN KARRIERE

Der MBA Sustainability Management qualifiziert Sie, nachhaltige Entwicklung und Corporate Social Responsibility (CSR) unternehmerisch umzusetzen. Durch Fach-, Persönlichkeits- und Handlungskompetenzen eröffnet der MBA Wege in Führungspositionen und neue Karrierechancen.

### Fachkompetenzen: Nachhaltigkeits- und Managementwissen

Umfangreiches Fachwissen zu CSR-, Nachhaltigkeits- und Managementfragen bildet die solide Grundlage des MBA. Damit können Sie Konzepte und Strategien entwickeln, um Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen und Organisationen einzuführen und umzusetzen. Sie qualifizieren sich, ökologische und soziale Fragestellungen zu bearbeiten, Nachhaltigkeitsinnovationen zu realisieren und unternehmerische Nachhaltigkeitsperformance zu messen, zu analysieren und zu bewerten. Des Weiteren erwerben Sie die Kompetenz zur Gründung nachhaltigkeitsorientierter Unternehmen.

Fachkompetenzen	Persönlichkeitskompetenzen	Handlungskompetenzen
Nachhaltige Entwicklung	Verhandlungsführung	Entrepreneurship
Nachhaltigkeitsmanagement	Teamentwicklung	Praxisbeispiele
Betriebswirtschaftslehre	Rhetorik	Fallstudien
...	...	...

ERFOLG DURCH KOMPETENZEN

### Persönlichkeitskompetenzen: Management-Qualitäten und Soft Skills

Sie eignen sich umfassende Managementqualifikationen an, indem Sie zum interdisziplinären Arbeiten sowie zur Bewältigung komplexer Herausforderungen befähigt werden. Zudem erwerben Sie in Kursen wie Führung, Change Management, Projektleitung, Präsentationstechniken, Teamentwicklung oder Selbst- und Zeitmanagement überfachliche Kompetenzen.

Sie werden mit Verhandlungsgeschick Stakeholder-Beziehungen zu beidseitigem Vorteil gestalten und Differenzen in Win-Win-Lösungen überführen können. Damit sind Sie in der Lage, Nachhaltigkeitsideen intern und extern überzeugend zu kommunizieren und in der Organisation zu verankern.

### Handlungskompetenzen: Anwendungsorientierung und Networking

Sie werden zu innovativem und vorausschauendem Denken angeregt und lernen, nachhaltige Innovationspotenziale zu erkennen. So können Sie Marktchancen nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen identifizieren und erfolgreich nutzen. Im Rahmen von Fallstudien, Anwendungsbeispielen und Übungen übertragen Sie Ihr erlerntes Wissen in den Praxiskontext.

Der kontinuierliche Ausbau analytischer und konzeptioneller Kompetenzen befähigt Sie, realitätsnahe und maßgerechte Lösungen zu entwickeln.

Während Ihres Studiums knüpfen Sie außerdem wertvolle Kontakte zu anderen Change Agents sowie zu Förderinnen und Förderern, die wie Sie Nachhaltigkeit unternehmerisch umsetzen wollen.

# ZIELGRUPPEN:

## PERSÖNLICHKEITEN MIT WEITBLICK

Der MBA Sustainability Management richtet sich an **Persönlichkeiten, die Nachhaltigkeit in die Tat umsetzen wollen und mehr Verantwortung im Unternehmen und in der Gesellschaft anstreben.** Dazu zählen Führungspersonen, CSR-Expertinnen und -Experten sowie Nachhaltigkeitsmanager/-innen in allen Funktionsbereichen. Das Studium ist die ideale berufliche Weiterbildung für:

- **Entscheider/-innen**, die durch umfassende Kompetenzen im Nachhaltigkeitsmanagement als Vorreiter eines nachhaltigen Unternehmertums agieren wollen.
- **Angehende Führungskräfte**, die in ihrem Bereich eine MBA-Qualifikation für den Karrieresprung nutzen und diese optimal mit CSR- und Nachhaltigkeitsthemen verknüpfen möchten.
- **Managerinnen und Manager**, die fundiertes Fachwissen erwerben und unternehmerische Nachhaltigkeit in die Praxis umsetzen möchten.
- **Mitarbeiter/-innen einer Umwelt- oder Nachhaltigkeitsabteilung**, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung in ihrem Unternehmen ausbauen und professionalisieren wollen.
- **Fachkräfte aus Unternehmen mit nachhaltigen Produkt- oder Dienstleistungsangeboten**, die ihr

Profil durch Fachwissen und betriebswirtschaftliche Qualifikationen ergänzen wollen.

- **Angestellte der öffentlichen Verwaltung**, die sich als Fachreferentinnen und -referenten mit CSR- und Nachhaltigkeitsthemen profilieren wollen.
- **Vertreter/-innen von Nichtregierungsorganisationen**, die den Wandel in Unternehmen kritisch und konstruktiv begleiten wollen.
- **Unternehmensberater/-innen**, die CSR und Nachhaltigkeit konzeptionell in den Bereichen Kommunikation, Reputation und Strategieentwicklung für ihre Kunden erfolgreich umsetzen wollen.
- **Personalmanager/-innen**, die nachhaltige Entwicklung und das verantwortliche Miteinander vorantreiben und ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber positionieren möchten.
- **Unternehmensgründer/-innen**, die ein nachhaltiges und innovatives Unternehmen aufbauen und etablieren möchten.
- **Nachhaltigkeitsinteressierte**, die das Fernstudium zur persönlichen Weiterentwicklung und für die Schärfung ihres beruflichen Profils nutzen möchten.

„Der MBA-Studiengang Sustainability Management bietet meinen Mitarbeitern die beste Qualifikation, um unsere Bank zu einem führenden nachhaltigen Finanzdienstleister zu entwickeln.“

**Stefan Löbbert**

Leiter Nachhaltigkeitsmanagement,  
HypoVereinsbank, UniCredit



# PRAXISNÄHE UND KOOPERATIONEN:

## LÖSUNGS-, ANWENDUNGS- UND UMSETZUNGS-ORIENTIERTER STUDIENGANG

Die fachlichen Inhalte werden durch eine praktische Orientierung des MBA-Studiums optimal ergänzt und erweitert. Fallstudien, Praxisbeispiele, der Abschlussworkshop im Unternehmen, berufserfahrene Dozierende sowie Vorträge unterschiedlichster Referentinnen und Referenten stellen enge Verbindungen zum unternehmerischen Alltag her. Aufbauend auf diesen Inhalten und dem Erfahrungsaustausch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen entsteht zwischen Teilnehmer/-innen, Alumni und Praxispartnern ein aktives und breites Netzwerk, das Ihnen auch über das Studium hinaus von Nutzen sein wird. Weiterhin profitieren Sie von bestehenden Kooperationen mit verschiedenen langjährigen Partnern.

Die Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen ermöglicht den Austausch mit berufserfahrenen Studierenden aus unterschiedlichen Disziplinen. Diese Diversität fördert kreative Prozesse, in denen gemeinsam innovative Lösungen entwickelt werden. Die vielfältigen beruflichen Hintergründe der Teilnehmer/-innen unterstützen darüber hinaus die Einarbeitung in verschiedene Sachverhalte und das interdisziplinäre Denken.

### Wissenschaftspartnerschaften

Das CSM, Anbieter des MBA Sustainability Management, ist das führende Kompetenzzentrum im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement – mit innova-

tiven Forschungsleistungen zu Themen des Nachhaltigkeitsmanagements und engen Kontakten zu weiteren Wissenschaftsinstitutionen.

Das CSM ist in zahlreichen nationalen und internationalen nachhaltigkeitsorientierten Master- und Weiterbildungsprogrammen tätig. So arbeitet das Institut seit Jahren erfolgreich u.a. im gesamten Bereich Umweltmanagement mit der FernUniversität Hagen und dem Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) zusammen.

### Praxisworkshops

In den vergangenen Jahren hat sich eine Reihe bewährter Praxispartnerschaften entwickelt – u.a. mit Bionade, Utopia, Lufthansa, IKEA, Vaillant und EWE. In den Praxisworkshops, an denen MBA-Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums teilnehmen, werden bei den Unternehmen vor Ort anspruchsvolle, reale konzeptionelle Aufgaben in Arbeitsgruppen gelöst. Innerhalb einer Woche erarbeiten die Teams in enger Abstimmung mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern fundierte Analysen und Lösungen, die später auch in die Praxis umgesetzt werden sollen. Die Ergebnisse werden anschließend vor einer Expertenjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Unternehmens und externen Fachleuten, präsentiert und in einem Abschlussbericht dokumentiert.

„Zukunft machen! Dieses Motto gilt für unsere Mitarbeiter. Bei dem Praxisworkshop in unserem Unternehmen haben die Studierenden des MBA Sustainability Management kreative, umsetzbare und zukunftsorientierte Ideen entwickelt und uns wertvolle Impulse gegeben, um unser Motto zu verwirklichen.“

**Dr. Heinrich Tschochohei**

Leiter EWE.CO2 Solutions, EWE AG

# EINZIGARTIGKEIT:

## FÜNF GUTE GRÜNDE FÜR DEN MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT

- 1. Einzigartiges Profil:** Der MBA Sustainability Management vermittelt umfangreiches Managementwissen und Spezialkenntnisse in dem zunehmend gefragten Feld des CSR- und Nachhaltigkeitsmanagements. Absolventinnen und Absolventen bringen mit einem MBA-Titel ihre Karriere voran und schärfen zugleich ihr Profil durch Know-how zu verantwortungsvollem Unternehmertum.
- 2. Erfahrung und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse:** Der MBA Sustainability Management wird vom Centre for Sustainability Management angeboten – dem international tätigen Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeitsmanagement. Der MBA greift somit auf umfassende Erfahrung in der Managementweiterbildung zurück und integriert zugleich neueste Erkenntnisse aus der anwendungsorientierten Forschung.
- 3. Hohe Praxisorientierung:** Die Studieninhalte entsprechen akademischen Ansprüchen und orientieren sich gleichzeitig durchgehend an der Unternehmenspraxis. Gemeinsam mit kompetenten Hochschullehrenden vermitteln berufserfahrene Dozierende die Anwendung des erlernten Wissens in der Praxis.
- 4. Intensive persönliche Betreuung:** Das Team des MBA Sustainability Management legt besonderen Wert auf eine umfassende, individuelle Betreuung. Damit wird von der ersten Kontaktaufnahme bis zum Abschluss des Studiums der bestmögliche Service geboten.
- 5. Starker Nachhaltigkeits hintergrund:** Die Leuphana Universität Lüneburg verkörpert eine

„Sustainable University“ – eine Institution, die Nachhaltigkeit lebt. Sie ist weltweit die erste klimaneutrale Universität, setzt ein innovatives Weiterbildungsmodell mit starker Betonung von Soft Skills um und baut mit der Fakultät für Nachhaltigkeitswissenschaften ihre Vorreiterrolle in der Nachhaltigkeitsforschung aus.



### Geprüfte Qualität:

#### Akkreditierung nach europäischen Richtlinien

Der MBA Sustainability Management deckt alle betriebswirtschaftlichen Inhalte eines konventionellen MBAs ab. Der Studiengang ist deshalb seit seiner Gründung nach europäischen MBA-Richtlinien akkreditiert – von der ZEvA (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur) bis 2007 und reakkreditiert durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) seit 2008. Das Weiterbildungsstudium führt zum international anerkannten Titel Master of Business Administration (MBA). Damit entspricht der MBA Sustainability Management nachweislich den hohen Qualitätsanforderungen internationaler MBA-Studiengänge.

Der MBA Sustainability Management ist ein international ausgerichteter Studiengang, der in Deutschland angeboten wird. Unsere Hauptunterrichtssprache ist Deutsch, etwa 20 Prozent der Inhalte werden auf Englisch unterrichtet. In MBA-Rankings rein englischsprachiger Programme ist der MBA Sustainability Management daher nicht vertreten.

# FLEXIBILITÄT:

## ZEITLICHE ORGANISATION VON STUDIUM, BERUF UND PRIVATEM

Effektives Zeit- und Selbstmanagement stellen die zentralen Herausforderungen in der berufsbegleitenden Weiterbildung dar. Wir legen deshalb großen Wert auf eine flexible Gestaltung des Studiums. Dadurch können Sie es bestmöglich mit beruflichen und privaten Verpflichtungen vereinbaren. Insbesondere folgende Unterstützung bieten wir Ihnen:

- **Individuelle Studiengestaltung durch modularen Lehrplan:** Der modulare Aufbau des Studiums ermöglicht einen individuellen Studienverlauf. Ganze Module oder zugehörige Prüfungen lassen sich bei Bedarf verschieben. Auch besteht die Möglichkeit, zwischen Vollzeit- und Teilzeit-Studium zu wechseln bzw. bei hoher beruflicher oder familiärer Belastung ein Urlaubssemester einzulegen.
- **Globaler Zugriff auf die Lernplattform:** Die Lernplattform ist online von verschiedenen Rechnern aus erreichbar. Durch den Offline-Modus können Sie auch unabhängig von einer Internetverbindung mit der Plattform arbeiten.
- **Lange Prüfungszeiträume:** Da die Prüfungen von zu Hause bearbeitet werden, müssen Sie nicht an einem bestimmten Tag nach Lüneburg kommen. Der Prüfungszeitraum beträgt bei jedem Modul insgesamt vier Wochen, während die notwendige Bearbeitungszeit deutlich kürzer ist. So kann der Bearbeitungszeitpunkt indi-

„Neben den innovativen Inhalten haben mich vor allem die individuelle und professionelle Betreuung des Studiums begeistert.“

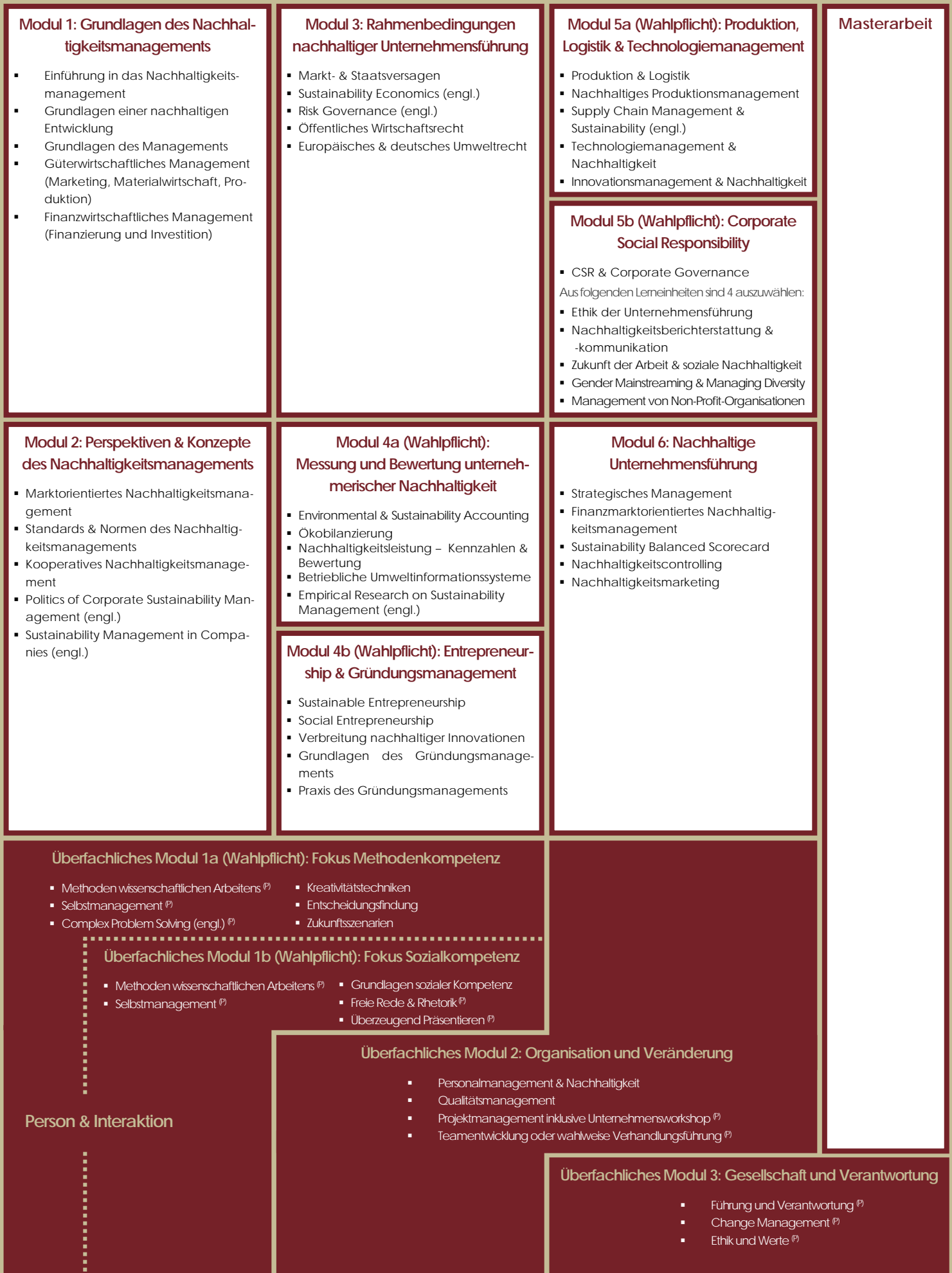
**Kim Becker**

Projektentwickler, wpd think energy GmbH & Co. KG

viduell gewählt werden.

- **Effektive Gruppenarbeit:** Die Gruppenarbeit wird durch Teamaufgaben und Peer-to-Peer-Coaching gezielt gefördert. So können Sie sich gegenseitig motivieren und unterstützen. Gleichzeitig stärken Sie Ihre Teamfähigkeit und bauen persönliche Netzwerke auf.
- **Alternativtermine bei Präsenzveranstaltungen:** Wenn Sie an einer Präsenzteilnahme verhindert sind, bieten wir in der Regel Alternativtermine an. Dies ist vor allem für Studierende aus dem Ausland wichtig.
- **Lerneinheit zum Selbstmanagement:** In unserem Kurs Selbstmanagement trainieren Sie zu Beginn des Studiums, wie Sie sich selbst und Ihre Zeit besser managen können – mit konkreten Methoden und Lösungskonzepten.





1. Semester Teilzeit  
1. Semester Vollzeit

2. Semester Teilzeit  
2. Semester Vollzeit

3. Semester Teilzeit  
1. Semester Vollzeit

4. Semester Teilzeit  
2. Semester Vollzeit

# MODULARER LEHRPLAN:

## FACHLICHE KOMPETENZEN ERWERBEN

Der Lehrplan des MBA Sustainability Management ist modular aufgebaut. Ein Modul ist ein thematisch fokussierter Baustein zu einem Teilgebiet des Nachhaltigkeitsmanagements im Umfang von fünf Credit Points. In der Regel besteht jedes Modul aus fünf sich inhaltlich ergänzenden Lerneinheiten. Durch den modularen Lehrplan kann die Anzahl der belegten Module pro Semester flexibel an die berufliche Tätigkeit und zeitlichen Ressourcen angepasst werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des MBA-Studiums müssen insgesamt neun Module (sechs Fachmodule und drei überfachliche Module) erfolgreich absolviert sowie eine Master-Abschlussarbeit verfasst werden. Bei einigen Modulen bestehen Wahlmöglichkeiten, durch die Sie den Studienplan Ihren individuellen Bedürfnissen und beruflichen Erfordernissen anpassen können.

### Vorbereitungskurs und Fachmodule: Betriebswirtschaftslehre, CSR und Nachhaltigkeitsmanagement

#### ■ Vorbereitungskurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Managerinnen und Manager

Für alle Studierenden ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse wird der Kurs Betriebswirtschaftliche Grundlagen angeboten. Hier wird Basiswissen zur Führung eines Unternehmens erarbeitet. Neben der Vermittlung kaufmännischer Kenntnisse und Methoden erhalten Sie eine Einführung in die Leitung von Teams, Abteilungen und Unternehmen. Der Kurs umfasst deshalb neben Buchhaltung, Jahresabschluss und Kostenrechnung auch Themen wie Organisation, Personal und Führung. Diese Inhalte sind

Voraussetzung zum erfolgreichen Einstieg in das MBA-Studium. Der Kurs ist daher für alle verpflichtend, die kein wirtschaftswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben bzw. keine formale Managementqualifikation nachweisen können.

Der Vorbereitungskurs beinhaltet eine zweitägige Präsenzveranstaltung.

#### ■ Fachmodul 1: Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements

Das Modul thematisiert Herausforderungen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit, stellt das Stakeholder-Konzept sowie Grundlagen und Strategien des CSR- und Nachhaltigkeitsmanagements vor und vermittelt allgemeines Managementwissen zu Unternehmenszielen, Marketing, Materialwirtschaft, Produktion, Finanzierung und Investition. Diese Inhalte bilden die Grundlage für das weitere Studium.

Das Modul umfasst eine zweitägige Präsenzveranstaltung, die das Kennenlernen der Studierenden untereinander und Kontakte zu Dozierenden und dem Betreuungsteam ermöglicht.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement, Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung, Grundlagen des Managements, Güterwirtschaftliches Management, Finanzwirtschaftliches Management.

#### ■ Fachmodul 2: Perspektiven & Konzepte des Nachhaltigkeitsmanagements

Auf Basis des ersten Moduls werden in Fachmodul 2 unterschiedliche Perspektiven des CSR-

und Nachhaltigkeitsmanagements dargestellt. Dabei behandeln Sie Normen, Standards, Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, Standards & Normen des Nachhaltigkeitsmanagements, Kooperatives Nachhaltigkeitsmanagement, Politics of Corporate Sustainability Management, Sustainability Management in Companies.

### ■ **Fachmodul 3: Rahmenbedingungen nachhaltiger Unternehmensführung**

Unternehmerische Nachhaltigkeit bedeutet, innovative Ideen unter Berücksichtigung des Umfelds in die Tat umzusetzen. Deshalb thematisiert dieses Modul Bedingungen des ökonomischen und gesellschaftlichen Umfelds sowie rechtliche Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Markt- & Staatsversagen, Sustainability Economics, Risk Governance, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europäisches & deutsches Umweltrecht.

Im Fachmodul 4 können Sie je nach individuellen Interessen und beruflichen Anforderungen entweder Modul 4a oder 4b wählen.

### ■ **Wahl-Fachmodul 4a: Messung & Bewertung unternehmerischer Nachhaltigkeit**

Dieses Wahlmodul erläutert das Zusammenspiel von internen, externen, monetären und physi-

kalischen Ansätzen des Umwelt- und Nachhaltigkeitsinformationsmanagements. Es vertieft Bedeutung, Aufbau und Nutzen der Messung und Beurteilung von Nachhaltigkeitswirkungen für den Unternehmenserfolg. Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erfassung von Umwelteinwirkungen eines Unternehmens, Produkts oder Verfahrens.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Environmental & Sustainability Accounting, Ökobilanzierung, Nachhaltigkeitsleistung – Kennzahlen & Bewertung, Betriebliche Umweltinformationssysteme, Empirical Research on Sustainability Management.

### ■ **Wahl-Fachmodul 4b: Entrepreneurship & Gründungsmanagement**

Das Wahlmodul 4b vermittelt vertiefte Einblicke in die Bereiche Unternehmertum und Gründungsmanagement. Sie erhalten die notwendigen Grundlagen sowie praxisbezogene Ratschläge für eigene Gründungsvorhaben. Das Modul beschäftigt sich u. a. mit der Frage, welche Eigenschaften und Qualifikationen Persönlichkeiten auszeichnen, die nachhaltige Ziele erfolgreich unternehmerisch umsetzen. Es zeigt Lösungsansätze zu speziellen Problemen des Entrepreneurships, zum Erstellen von Businessplänen, zur Finanzierung sowie zur Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen auf.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Sustainable Entrepreneurship, Social Entrepreneurship, Verbreitung nachhaltiger Innovationen, Grundlagen des Gründungsma-

nagements, Praxis des Gründungsmanagements.

Im Fachmodul 5 haben Sie ebenfalls eine Wahlmöglichkeit zwischen Modul 5a und 5b.

■ **Wahl-Fachmodul 5a:  
Produktion, Logistik & Technologiemanagement**

Im Wahlmodul 5a werden ökologische und soziale Probleme in einzelnen Produktionsprozessen sowie in der Wertschöpfungskette analysiert. Damit erwerben Sie Kenntnisse und Fähigkeiten, um Optimierungsmöglichkeiten im Rahmen des Produktions-, Logistik- und Supply Chain Managements aufzuzeigen. Ferner setzen Sie sich mit Konzepten des Technologie- und Innovationsmanagements auseinander.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Produktion & Logistik, Nachhaltiges Produktionsmanagement, Supply Chain Management & Sustainability, Technologiemanagement & Nachhaltigkeit, Innovationsmanagement & Nachhaltigkeit.

■ **Wahl-Fachmodul 5b:  
Corporate Social Responsibility**

Im Mittelpunkt von Wahlmodul 5b steht die ethische Perspektive nachhaltiger Unternehmensführung. Ferner entwickeln Sie ein Verständnis von Corporate Governance und diskutieren die zukünftige Entwicklung von Arbeitsstrukturen. Darüber hinaus behandelt das Modul die Übertragung von Managementkonzepten auf Non-Profit-Organisationen. Sie erhalten Einblicke, wie gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen kommuniziert, übernommen und prak-

tisch angewandt wird. Besonders berücksichtigt werden dabei soziale Fragen des Arbeitnehmer/-innenschutzes und der Gleichberechtigung.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Corporate Social Responsibility & Corporate Governance, Ethik der Unternehmensführung, Nachhaltigkeitsberichterstattung & -kommunikation, Zukunft der Arbeit & soziale Nachhaltigkeit, Gender Mainstreaming & Managing Diversity, Management von Non-Profit-Organisationen.

■ **Fachmodul 6:  
Nachhaltige Unternehmensführung**

Das sechste Fachmodul thematisiert Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien für einzelne Geschäftsfelder zur Berücksichtigung ökologischer und sozialer Ziele. Sie erhalten einen Einblick in die Verknüpfung des strategischen Managements mit der operativen Umsetzung von CSR- und Nachhaltigkeitszielen – etwa durch die Konzepte der Balanced Scorecard und des Controllings. Sie lernen, welche Bedeutung Nachhaltigkeit auf den Finanzmärkten zukommt und welche Herausforderungen und Konzepte für das Nachhaltigkeitsmarketing existieren.

Die Lerneinheiten des Moduls umfassen im Einzelnen: Strategisches Management, Finanzmarktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, Sustainability Balanced Scorecard, Nachhaltigkeitscontrolling, Nachhaltigkeitsmarketing.

# ÜBERFACHLICHE MODULE:

## PERSÖNLICHKEITSKOMPETENZEN AUSBAUEN

### Überfachliche Module: Individuelle Managementkompetenzen und Soft Skills

Die überfachlichen Module vermitteln individuelle Management- und Methodenkompetenzen, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeits- und CSR-Themen besonders wichtig sind.

Die Inhalte sind so aufeinander abgestimmt, dass sie die individuelle Leistungsfähigkeit aktivieren und steigern. Entsprechend werden Soft Skills und Methodenkenntnisse vermittelt.

#### ■ Überfachliches Wahlmodul 1a: Person & Interaktion – Fokus Methodenkompetenz

Dieses Wahlmodul umfasst die Lerneinheiten Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Selbstmanagement, Complex Problem Solving, Zukunftsszenarien, Entscheidungsfindung sowie Kreativitätstechniken.

#### ■ Überfachliches Wahlmodul 1b: Person & Interaktion – Fokus Sozialkompetenz

Neben Selbstmanagement und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens umfasst dieses Wahlmodul die Lerneinheiten Grundlagen sozialer Kompetenz, Überzeugend Präsentieren sowie Freie Rede & Rhetorik.

#### ■ Überfachliches Modul 2: Organisation & Veränderung

Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Projektmanagement sowie wahlweise Teamentwicklung oder Verhandlungsführung sind die Lerneinheiten dieses Moduls.

#### ■ Überfachliches Modul 3: Gesellschaft & Verantwortung

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kompetenzen bezüglich verantwortungsvoller Führung, Change Management sowie Ethik & Werte.

#### ■ Praxisworkshop

Nachdem Sie alle Module erfolgreich absolviert haben, nehmen Sie an einem Unternehmensworkshop teil. Dieser bildet den praxisbezogenen Abschluss des Studiums. Hier werden Sie mit einer herausfordernden, konkreten Fragestellung konfrontiert, wenden Ihre erlernten Fähigkeiten und Ihr Wissen praktisch an und setzen Nachhaltigkeitskonzepte um.

Im Workshop ist eine anspruchsvolle und reale Aufgabe im Team zu lösen, die mit einem Auftrag an eine Unternehmensberatung vergleichbar ist. Innerhalb einer Woche erarbeiten die Teams in enger Abstimmung mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern vor Ort Lösungen, die anschließend vor einer Jury aus Expertinnen und Experten präsentiert und weiter aufbereitet werden. Die Konzepte zielen auf die tatsächliche Umsetzung im Unternehmen ab.

#### ■ Master-Abschlussarbeit (MAA)

Die MAA wird in der Endphase des Studiums verfasst. Hier soll innerhalb eines festgelegten Zeitraums eine Problemstellung aus dem Nachhaltigkeitsmanagement anhand erlernter Methoden selbstständig und vertieft bearbeitet werden. Die Bewertung der MAA bildet gemeinsam mit den Modulprüfungen die Gesamtnote des MBA.

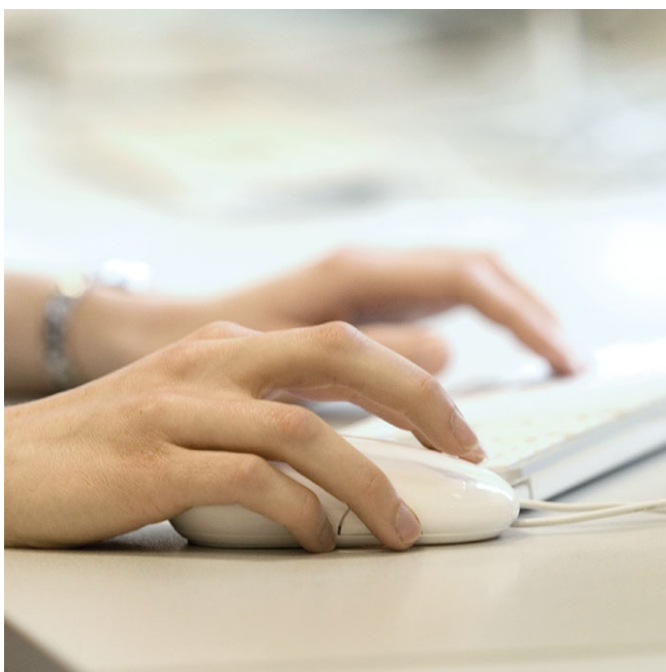
# FERNSTUDIUM:

## ZEITGEMÄßE WEITERBILDUNG DURCH BLENDED LEARNING

Der MBA Sustainability Management wird als E-Learning-gestütztes Fernstudium mit kurzen Präsenzphasen angeboten. Sie können den MBA dadurch flexibel und berufsbegleitend absolvieren.

Das Fernstudium ermöglicht eine individuelle, weitestgehend ortsunabhängige und zeitlich flexible Bearbeitung der Studieninhalte.

**Kombination aus E-Learning, gedruckten Studienbriefen und Präsenzen:** Die Themen und Inhalte des Studiums werden über die neuesten Methoden des Blended Learning vermittelt. Blended Learning ist ein didaktisches Konzept, das eine E-Learning-Plattform mit gedruckten Studienbriefen und Präsenzseminaren kombiniert. Es ermöglicht nicht nur eine sehr individuelle Wissensaneignung, sondern fördert auch eine zeitgemäße Kommunikation zwi-



schen Studierenden, Dozierenden sowie E-Tutorinnen und -Tutoren.

Die Studienmaterialien werden multimedial aufbereitet und über das Internet oder als gedruckte Unterlagen zur Verfügung gestellt. Nach dem Herunterladen aus dem Internet können die Unterlagen auch offline ohne Internetzugang bearbeitet werden – zum Beispiel auf Reisen. Alternativ ist eine reine Online-Arbeit möglich.

**Präsenzen:** Je nach Modulwahl vertiefen Sie Ihre im Selbststudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in fünf bis acht Präsenzveranstaltungen vor Ort in Lüneburg. Die Präsenzen erlauben Ihnen außerdem den intensiven Austausch mit anderen Studierenden des MBA.

**Gruppenarbeit:** Die Inhalte werden überwiegend durch aktivierende Arbeitsformen vermittelt, um Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Praxistransfer zu fördern. Projektarbeiten werden deshalb auch als Teamaufgabe vergeben.

**Austausch und Kommunikation:** Die computerbasierte Lernplattform dient Studierenden und Lehrenden als Forum. In diesem virtuellen Seminarraum kommunizieren Sie sowohl mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als auch mit den Lehrenden. Die Kommunikation wird von Dozierenden aktiv initiiert sowie von E-Tutorinnen und -Tutoren begleitet.

**Individuelle Betreuung:** Der MBA Sustainability Management zeichnet sich durch eine intensive persönliche Betreuung seitens des CSM aus. Das zwölfköpfige Team unterstützt Sie bei allen inhaltlichen, technischen und organisatorischen Fragen.

# BIS 30. SEPTEMBER BEWERBEN:

## ZEIT- UND STUDIENPLANUNG

**Bewerbungsschluss:** Bis zum 30. September können Sie sich für einen Studienbeginn im ersten Quartal des Folgejahres bewerben.

**Studiendauer:** Das MBA-Fernstudium kann sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend in Teilzeit studiert werden. Für Vollzeitstudierende beträgt die Regelstudienzeit zwei Semester und für Teilzeitstudierende vier Semester. Die Studienzeit kann flexibel verkürzt oder verlängert werden.

**Studienbeginn:** Das Studium startet einmal pro Jahr. Studierende ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse beginnen ihr Studium mit einem BWL-Vorbereitungskurs im Januar, für alle anderen beginnt das Studium Ende Februar.

**Zeitaufwand:** Für das Teilzeitstudium ergibt sich eine Wochenarbeitszeit von ca. 18 bis 24 Stunden. Vollzeitstudierende sollten einen wöchentlichen Zeitaufwand von ca. 40 Stunden einplanen.

**Präsenzveranstaltungen:** Einige Module beinhalten Präsenzveranstaltungen, die vom CSM an der Leuphana Universität Lüneburg organisiert werden. Während des Studiums finden insgesamt je nach Modulwahl fünf bis acht Präsenzen statt. Zu Beginn des Studiums nehmen alle Studierenden an einer mehrtägigen Einführungsveranstaltung teil, bei der sie alle Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Betreuer/-innen und Dozierenden kennenlernen und erste Einblicke in die Studieninhalte erlangen. Gegen Ende des Studiums findet darüber hinaus ein einwöchiger Praxisworkshop in einem Unternehmen statt. Alle Termine der Präsenzveranstaltungen werden frühzeitig bekannt gegeben.

**Zeiteinteilung:** Teilzeitstudierende beschäftigen sich im ersten, zweiten und dritten Semester mit jeweils zwei Fachmodulen. Im vierten Semester erstellen sie

die Abschlussarbeit. Zusätzlich zu den Fachmodulen belegen Studierende ab dem ersten Semester überfachliche Module.

Vollzeitstudierende bearbeiten im ersten Semester vier Fachmodule und im zweiten Semester zwei Fachmodule sowie die Master-Abschlussarbeit. Zusätzlich zu den Fachmodulen belegen auch die Vollzeitstudierenden ab dem ersten Semester überfachliche Module.

Die Anzahl der pro Semester zu bearbeitenden Module kann individuell angepasst werden.

Für erfolgreich abgeschlossene Prüfungen werden Leistungspunkte (Credit Points) vergeben. Der Workload beschreibt den Arbeitsaufwand, den Sie pro Modul aufbringen. Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die fachlichen (F) und überfachlichen (Ü) Module mit den jeweiligen Credit Points (CP) und dem Workload in Stunden (WL):

1. Semester			2. Semester		
F1	5 CP	150 WL	F3	5 CP	150 WL
F2	5 CP	150 WL	F4	5 CP	150 WL
Ü1	3 CP	90 WL	Ü1	2 CP	60 WL
			Ü2	1 CP	30 WL
Ü3	2 CP	60 WL	Ü3	2 CP	60 WL
15 CP		450 WL	15 CP		450 WL
3. Semester			4. Semester		
F5	5 CP	150 WL	MAA	15 CP	450 WL
F6	5 CP	150 WL			
Ü2	4 CP	120 WL			
Ü3	1 CP	30 WL			
15 CP		450 WL	15 CP		450 WL

CREDIT POINTS (CP) UND WORKLOAD (WL)

# BACHELOR-ABSOLVENTINNEN UND -ABSOLVENTEN: WICHTIGE HINWEISE ZU CREDIT POINTS

Für erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistungen werden nach dem europäischen ECTS-System Credit Points (CP) vergeben. Dabei erhalten Sie für ein beständenes Modul jeweils 5 CP. Durch erfolgreiches Absolvieren des MBA-Studiengangs erwerben Sie somit insgesamt 60 CP.

Um den MBA-Titel zu erlangen, müssen am Ende des Studiums insgesamt 300 CP vorliegen. Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen, deren Regelstudienzeit sechs bzw. sieben Semester betrug, haben in ihrem Erststudium 180 CP bzw. 210 CP erworben. Dadurch entsteht eine CP-Lücke, die durch zusätzliche Leistungen ausgeglichen werden muss.

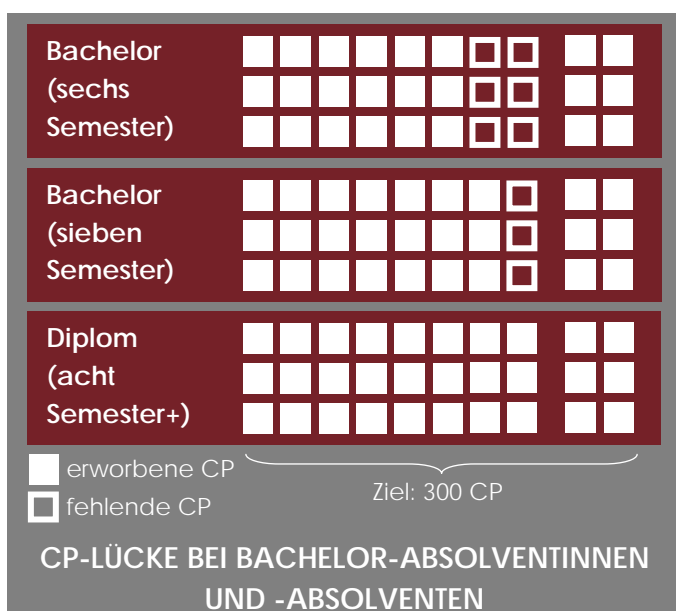
Ein Diplomabschluss wird aufgrund der Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern hingegen mit 240 CP (FH) bzw. 300 CP (Uni) angerechnet.

Diplom-, Magister- oder Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen mit mindestens acht Semestern

Regelstudienzeit haben deshalb nach erfolgreichem MBA-Abschluss die notwendigen 300 CP in jedem Fall erreicht. Sie müssen daher keine weiteren Credit Points erwerben.

Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen mit sechs oder sieben Semestern Regelstudienzeit haben die Möglichkeit, fehlende CP durch zusätzliche Leistungen, wie zum Beispiel der Teilnahme an weiteren Modulen oder das Verfassen einer erweiterten Masterarbeit, zu erwerben. Hierzu wurde ein attraktives Angebot erarbeitet, das Studierende insbesondere dabei unterstützt, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben und erlerntes Wissen anzuwenden.

Für eine ausführliche und individuelle Beratung zum Thema Credit Points werden Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen gebeten, mit der Studienberatung Kontakt aufzunehmen.



„Weltweit müssen wir uns auf eine Denk- und Handlungsweise einlassen, die soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung verbindet. Der MBA Sustainability Management liefert dafür das notwendige Know-how und ermutigt die Studierenden, neue Wege zu beschreiten. So können Social Businesses nach dem Konzept des Friedensnobelpreisträgers Muhammad Yunus realisiert werden.“

**Peter Spiegel**  
Leiter, GENISIS Institute  
for Social Business and Impact Strategies

# STUDENTEILNAHME:

## VON DER BEWERBUNG BIS ZUR ZULASSUNG

### **Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzungen für die Teilnahme am MBA-Studium sind:**

1. Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses wie Diplom (Uni oder FH), Bachelor, Magister oder Master in Wirtschafts-, Umwelt-, Natur-, Ingenieurs-, Geisteswissenschaften o. ä.
2. Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, erworben nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
3. Bewerbungs-/Motivationsschreiben
4. Nachweis guter Englischkenntnisse
5. Gute Kenntnisse im Umgang mit Computer & Internet

Sollten Sie keine betriebswirtschaftlichen Qualifikationen nachweisen können, ist zu Beginn des Studiums der Vorbereitungskurs Betriebswirtschaftliche Grundlagen erfolgreich zu absolvieren.

Auf den Nachweis des GMAT wird verzichtet, da sich dieser nur eingeschränkt zur Beurteilung der Fähigkeiten der Bewerber/-innen eignet und wichtige Persönlichkeitseigenschaften nicht in die Gesamtbewertung einbezieht.

**Studiengebühren:** Die Studiengebühren betragen insgesamt 13.200€. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 6 × 980€ pro Fachmodul, 3 × 1.420€ pro überfachlichem Modul, 1.640€ für den Praxisworkshop und 1.420€ für die Master-Abschlussarbeit. Für den Vorbereitungskurs Betriebswirtschaftliche Grundlagen fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 860 € an. Die Gebühren werden gleichmäßig über die Semesteranzahl der Regelstudienzeit verteilt und vor Beginn eines Semesters fällig. Sie beinhalten Studienbriefe, Bücher sowie weitere Lehrmate-

rialien, die E-Learning-Software inkl. Lizenz, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Betreuung durch die Dozierenden, Koordinatorinnen und Koordinatoren, E-Tutorinnen und -Tutoren sowie die erstmalige Teilnahme an den Prüfungen bzw. der Masterarbeit. Hinzu kommt eine Einschreibungsgebühr pro Semester in Höhe von derzeit ca. 150€. Mittelbare Kosten wie Fahrtkosten, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie zusätzliche Arbeitsmittel (z. B. Fachliteratur) sind in der genannten Gebührenpauschale nicht enthalten. Für weitere Leistungen (z. B. Nachprüfungen) können zusätzliche Entgelte erhoben werden. Für sämtliche Studiengebühren ist keine Umsatzsteuer zu entrichten.

Studien- und Immatrikulationsgebühren sowie alle Reise- und Aufenthaltskosten sind als Werbungskosten in voller Höhe steuerlich absetzbar. Zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien informieren wir Sie gerne.

**Bewerbung:** Die Bewerbung erfolgt mit einem persönlichen Zulassungsantrag, der spätestens bis zum 30. September eingereicht werden muss. Bitte verwenden Sie hierfür unser Antragsformular. Dieses erhalten Sie unter [www.sustainability.de](http://www.sustainability.de) oder per E-Mail-Anforderung an [info@sustainability.de](mailto:info@sustainability.de). Dem Antrag sind weitere Dokumente wie beglaubigte Zeugnisse, Motivationsschreiben und Nachweis der Englischkenntnisse und Berufserfahrung beizufügen.

**Zulassungsverfahren:** Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Deshalb werden die Bewerbungen durch einen Zulassungsausschuss geprüft und in eine Rangliste eingeordnet. Nach dem Erhalt des Zulassungsbescheids wird den Bewerberinnen und Bewerbern eine Frist zur Annahme der Zulassung eingeräumt. Im Anschluss erfolgt die Einschreibung.

# LEHRENDE:

## ERFAHRENE EXPERTINNEN UND EXPERTEN AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Zahlreiche Wissenschaftler/-innen der Leuphana Universität Lüneburg und anderer Hochschulen stehen dem MBA als Dozierende zur Verfügung. Sie stellen eine profunde wissenschaftliche und konzeptionell fundierte Weiterbildung sicher.

Vertreter/-innen aus Unternehmen und Non-Profit-Organisationen ergänzen das Programm und stellen die Lehrinhalte aus der praktischen und unternehmensinternen Perspektive dar. Nachfolgend sehen Sie eine Auswahl unserer Dozierenden und ihrer Lerneinheiten.

### Lehrende des CSM und der Leuphana Universität

#### Prof. Dr. Stefan Schaltegger

- Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
- Kooperatives Nachhaltigkeitsmanagement
- Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement
- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
- Sustainability Balanced Scorecard

#### Prof. Dr. Markus Beckmann

- Sustainable Entrepreneurship
- Social Entrepreneurship
- Verbreitung nachhaltiger Innovationen
- Grundlagen des Gründungsmanagements
- Praxis des Gründungsmanagements

#### PD Dr. Jasmin Godemann

- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

#### Prof. Dr. Daniel Lang

- Complex Problem Solving

#### Prof. Dr. Gerd Michelsen

- Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung

#### Prof. Dr. Joachim Reese

- Nachhaltiges Produktionsmanagement

#### Prof. Dr. Thomas Schomerus

- Öffentliches Wirtschaftsrecht

#### Prof. Dr. Thomas Wein

- Markt- & Staatsversagen

#### Prof. Dr. Jochen Weihe

- Kreativitätstechniken
- Selbstmanagement

#### Prof. Dr. Ursula Weisenfeld

- Innovationsmanagement & Nachhaltigkeit

#### Dr. Holger Petersen

- Standards & Normen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Politics of Corporate Sustainability Management
- Sustainability Management in Companies

#### Dr. Charlotte Hesselbarth

- Human Resource Management & Nachhaltigkeit

#### Corinna Hänel

- Finanzwirtschaftliches Management

#### Jordis Grimm

- Sustainability Economics

#### Sabine Mirkovic

- Nachhaltigkeitsmarketing

#### Dimitar Zvezdov

- Environmental & Sustainability Accounting

### Externe Lehrende

**Prof. Dr. Sebastian Brandl** (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Schwerin)

- Zukunft der Arbeit & Soziale Nachhaltigkeit

**Prof. Dr. Edeltraud Günther** (Technische Universität Dresden)

- Nachhaltigkeitsleistung – Kennzahlen & Bewertung

**Prof. Dr. Werner Heister** (Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach)

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen

**Prof. Dr. Volker Hoffmann** (Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich, Schweiz)

- Technologiemanagement & Nachhaltigkeit

**Prof. Dr. Ortwin Renn** (Universität Stuttgart)

- Risk Governance

**Prof. Dr. Raymond Saner** (Centre for Socio-Eco-Nomic Development, Genf)

- Verhandlungsführung

**Prof. Dr. Mario Schmidt** (Hochschule Pforzheim)

- Betriebliche Umweltinformationssysteme
- Ökobilanzierung

**Prof. Dr. Stefan Seuring-Stella** (Universität Kassel)

- Supply Chain Management & Sustainability

**Prof. Dr. Jean Paul Thommen** (European Business School, Oestrich-Winkel)

- Grundlagen des Managements
- Güterwirtschaftliches Management

**Prof. Dr. Marcus Wagner** (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

- Empirical Research on Sustainability Management

**Prof. Dr. Arnim Wiek** (Arizona State University, USA)

- Complex Problem Solving

**Dr. Stephan Cymutta** (Anwalt, Mannheim)

- Europäisches Umweltrecht

**Dr. Frank Dubielzig** (Reederei Hamburg Süd)

- Nachhaltigkeitscontrolling

**Dr. Nathali T. Jänicke** (freie Dozentin)

- Produktion & Logistik
- Entscheidungsfindung
- Zukunftsszenarien

**Dr. Matthias König** (Akquinet Business Consulting GmbH, Berlin)

- Ethik der Unternehmensführung

**Dr. Sebastian Walzik** (Universität St. Gallen)

- Grundlagen sozialer Kompetenz

**Karin Fischer** (freiberuflich)

- Gender Mainstreaming & Managing Diversity

**Uta Frahm** (Frahm Institut für Konfliktodynamik und Unternehmensentwicklung GmbH, Hamburg)

- Teamentwicklung

**Jan Friedrichs** (Venture Learning, Hamburg)

- Freie Rede & Rhetorik
- Überzeugend präsentieren

**Christian Geißler** (Institut für Fortbildung und Projektmanagement, Freiburg i. Br.)

- Projektmanagement

**Juliane Heck** (Kreiskirchenamt Gotha)

- Deutsches Umweltrecht

**Götz Hendricks** (freier Dozent)

- Qualitätsmanagement

**Tobias Peylo** (Sparkassenverband Baden-Württemberg, Stuttgart)

- Finanzmarktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement

**Claudia Poser** (Technische Universität Dresden)

- Nachhaltigkeitsleistung – Kennzahlen & Bewertung

**Anja Rawe** (pro.mara consulting, Hamburg)

- Corporate Social Responsibility & Corporate Governance

**Gereon Schomacher** (Malteser Hilfsdienst e.V., Berlin)

- Management von Nonprofit-Organisationen

**Andreas Steinert** (Bits Communication, Bonn)

- Nachhaltigkeitsberichterstattung & -kommunikation

„Der MBA Sustainability Management ist weltweit einzigartig und führend auf seinem Gebiet. Als Dozent, mit Lehraufträgen rund um den Globus, ist es mir immer eine Freude, mit den engagierten Studierenden zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.“

**Prof. Dr. Raymond Saner**

Direktor, Centre for Socio-Eco-Nomic Development

# PROFESSIONAL SCHOOL: BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG AN EINER SUSTAINABLE UNIVERSITY

**Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere. Daher bietet die Leuphana Professional School berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge an.** Berufstätige qualifizieren sich akademisch weiter und üben gleichzeitig mit hoher Flexibilität ihren Job aus.

Der MBA Sustainability Management ist in die Struktur der Leuphana Professional School eingebettet. Er folgt dem Leuphana Kompetenzmodell, das die Vermittlung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen miteinander verbindet, da in der heutigen Arbeitswelt zunehmend Fähigkeiten zählen, die über reines Fachwissen hinausgehen. Die Professional School fördert unter anderem die interdisziplinäre Kommunikation aller Studierenden, bereitet auf das Management von Führungs- und Veränderungsprozessen vor und vermittelt Aspekte gesell-

schaftlicher Verantwortung. Somit werden persönliche Stärken ausgebaut und die Studierenden in die Lage versetzt, Fachkompetenzen optimal in beruflichen Erfolg umzusetzen.

Die Professional School versteht sich als leistungsfähiger Kooperationspartner für regionale und überregionale Unternehmen. Im Schwerpunkt Existenzgründung agiert sie als Initiator und Förderer hochschulnaher Gründungen. Der intensive Wissenstransfer mit der Praxis bietet ideale Voraussetzungen für eine sowohl wissenschaftlich fundierte als auch praktisch relevante Weiterbildung.

[www.leuphana.de/ps](http://www.leuphana.de/ps)

**Eine lebendige Hochschule:** Ursprünglich als Pädagogische Hochschule gegründet, blickt die Leuphana Universität Lüneburg auf 60 Jahre Institutionengeschichte zurück. Der Campus liegt gut erreichbar nur wenige Minuten von der historischen Altstadt Lüneburgs entfernt.

Die Universität strebt nicht nur in Forschung und Lehre eine Vorreiterposition in CSR und Nachhaltigkeitsmanagement an; Nachhaltigkeit dient auch der Organisation selbst als Leitbild und wird beim Betrieb der Infrastruktur berücksichtigt. Als erste klimaneutrale Universität der Welt hat sie ihr Umweltmanagementsystem nach EMAS validieren (Mai 2000) und seither mehrfach erfolgreich revalidieren lassen (zuletzt im Mai 2011). Mit dem Projekt „Sustainable University“ wurde das im Jahr 1999 aufgebaute Umweltmanagementsystem kontinuierlich zum universitären Nachhaltigkeitsmanagement weiterentwickelt – zwei Nachhaltigkeitsbereiche zeugen hiervon.

[www.leuphana.de/nachhaltigkeitsportal](http://www.leuphana.de/nachhaltigkeitsportal)



# CENTRE FOR SUSTAINABILITY MANAGEMENT: INTERNATIONALES KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT



Das Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg ist ein international tätiges Kompetenzzentrum in den Bereichen Nachhaltigkeitsmanagement, Corporate Social Responsibility (CSR) und Social Entrepreneurship. Prof. Dr. Stefan Schaltegger arbeitet mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der wissenschaftlichen Weiterbildung, Forschung, Lehre und dem Transfer. Die Juniorprofessur unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Beckmann widmet sich dem Themenbereich des Social Entrepreneurships.

Aufbauend auf Konzepten und Methoden der Managementwissenschaften, des Unternehmertums (Entrepreneurship) und der Umweltwissenschaften analysiert das CSM-Team Ursachen, Strukturen und Prozesse von Nachhaltigkeitsproblemen. Auf dieser Basis entwickelt es nachhaltige Lösungen für Unternehmen, Umwelt und Gesellschaft. Seit neun Jahren leitet das CSM mit dem Sustainability Leadership Forum (SLF) einen Arbeitskreis führender Unternehmen zu Nachhaltigkeitsmanagement. Zu den Forschungsschwerpunkten des CSM zählen:

- **Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements und der Corporate Social Responsibility:** u. a. Konzepte & Instrumente, Normen & Standards, Wertorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement

- **Messung, Information und Kommunikation von Nachhaltigkeit:** u. a. Sustainability Balanced Scorecard, Sustainability Accounting, Umweltrechnungslegung, Öko-Controlling, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Social Media
- **Management von Stakeholder-Beziehungen:** u. a. Stakeholder Value, Stakeholder-Dialog, Interessenpolitik, Marktorientiertes Nachhaltigkeits- und Reputationsmanagement
- **Naturschutzmanagement und integratives Nachhaltigkeitsmanagement:** u. a. Naturschutz- und Biodiversitätsmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement im öffentlichen Sektor
- **Social Entrepreneurship:** u. a. Beitrag des Social Entrepreneurships aus gesellschaftlicher, organisatorischer und individueller Perspektive
- **Supply Chain Management:** u. a. Bedeutung von Nachhaltigkeit bei Versorgung, Entsorgung und Recycling

[www.leuphana.de/csm](http://www.leuphana.de/csm)

## Alumni-Verein: Netzwerk, Synergien und Austausch

Durch den Alumni-Verein des MBA sind die Mitglieder bereits während des Studiums und nach ihrem Abschluss in ein aktives Netzwerk eingebunden. Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Dozierende sowie Förderinnen und Förderer finden in dem Verein vielfältige Gelegenheit für fachlichen Austausch und informelle Vernetzung. Der Verein organisiert u. a. Studienreisen, regionale Stammtische und informiert über aktuelle Jobangebote. Highlight sind die jährlichen Home Coming Days.

[www.csm-alumni.de](http://www.csm-alumni.de)

# AUF EINEN BLICK:

## DER MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT

Das Fernstudium MBA Sustainability Management ist der weltweit erste universitäre MBA für Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility (CSR). Seit seiner Gründung im Jahr 2003 ist er einer der führenden „Green MBA“ durch eine einzigartige und optimale Kombination aus Managementwissen, Persönlichkeitsentwicklung, Soft Skills und verantwortungsvoller Unternehmensführung.



Die hohe Qualität des Weiterbildungsstudiums wird durch die Kompetenz der Dozierenden sowie vielfältige Praxispartnerschaften garantiert. Der MBA Sustainability Management ist akkreditiert und wurde zudem als UNESCO-Dekade-Projekt ausgezeichnet.

Angeboten wird der MBA vom CSM im Rahmen des Weiterbildungsmodells der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg.

### Studienorganisation

- **Studieninhalte:** Vermittlung von Soft Skills, Fach- und Handlungskompetenz des Nachhaltigkeitsmanagements
- **Studienform:** Fernstudium, Blended Learning, modularer Lehrplan
- **Studiendauer:** Vollzeit in zwei Semestern oder Teilzeit berufsbegleitend in vier Semestern

- **Start:** Januar (BWL-Vorbereitungskurs) bzw. März
- **Präsenzen:** fünf bis acht Präsenzveranstaltungen während des gesamten Studiums, einwöchiger Abschlussworkshop in einem Unternehmen, zweitägiger Vorbereitungskurs zu betriebswirtschaftlichen Grundlagen für Studierende ohne BWL-Vorkenntnisse
- **Unterrichtssprache:** überwiegend Deutsch, ca. 20 Prozent auf Englisch
- **Studienplätze:** ca. 50 Plätze pro Jahr
- **MBA-Abschluss:** MBA-Titel, Erwerb der A-13-Befähigung und Berechtigung zur Promotion

### Gebühren

- 13.200 € inkl. aller Studienmaterialien für das gesamte Studium (exkl. Anreise und Unterkunft)
- Alle Studiengebühren sind steuerlich absetzbar

### Charakteristika

- Intensive persönliche Betreuung
- Flexible Gestaltung des Studiums
- Hohe Praxis- und Anwendungsorientierung
- Akkreditierung durch die FIBAA
- Vielfältige Kooperationen
- Aktives Alumni-Netzwerk
- Kompetente Dozierende aus Wissenschaft und Praxis
- Angeboten vom führenden Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeitsmanagement

# KONTAKT UND IMPRESSUM:

## WIR SIND FÜR SIE DA

Wir legen großen Wert auf eine persönliche Betreuung. Durch die individuelle Beantwortung Ihrer Fragen möchten wir Ihnen den bestmöglichen Service bieten. Sie haben Fragen zum MBA Sustainability Management, interessieren sich für das Studium und wollen mehr über die Inhalte erfahren? Wir beraten Sie gern.

Für ein persönliches Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte an:



**Judith Gollata**

Fon +49.4131.677-2229

judith.gollata@uni.leuphana.de



**Jens Marquardt**

Fon +49.4131.677-2235

jens.marquardt@uni.leuphana.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.sustainament.de](http://www.sustainament.de).

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Impressum

V.i.S.d.P: **Prof. Dr. Stefan Schaltegger**  
Leuphana Universität Lüneburg  
Centre for Sustainability Management  
Scharnhorststraße 1  
21335 Lüneburg

Redaktion: Dr. Charlotte Hesselbarth  
Jens Marquardt  
Judith Gollata

Bildnachweis: Titelfotos: Leuphana Universität Lüneburg, Jacob Wackerhausen, AVTG, Andrew Rich

Fotos innerhalb der Broschüre:  
Leuphana Universität Lüneburg

*Wir freuen uns, mit Ihnen  
nachhaltige Unternehmensentwicklung  
zu gestalten!*



Leuphana Universität Lüneburg  
**Centre for Sustainability Management**  
Scharnhorststraße 1  
21335 Lüneburg

Fon: +49.4131.677-2181  
Fax: +49.4131.677-2186

E-Mail: [info@sustainability.de](mailto:info@sustainability.de)